

# Generalversammlung

Donnerstag, 29. August 2019

Einladung zur  
82. Generalversammlung



19.30 Uhr Türöffnung

20.00 Uhr Beginn GV

21.00 Uhr Apéro

FC   
Regensdorf



Immer da, wo Zahlen sind.

**50%**  
auf  
Sonntags-  
Spiele



Engagiert  
für den Schweizer Fussball  
und für alle, die Fussball lieben.

Im Breitensport, in der Nachwuchsförderung,  
im Behindertensport und als Hauptsponsor der  
Raiffeisen Super League. Exklusive Berichte, tolle  
Gewinnspiele, Tickets und vieles mehr unter:

welovefootball.ch

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei

## 82. Ordentliche Generalversammlung

Datum: Donnerstag, 29. August 2019  
Ort: Hotel Thessoni, Watt  
Zeit: 20.00 Uhr

- Traktanden:**
- 1. Begrüssung**
  - 2. Wahl der Stimmzähler**
  - 3. Appell**
  - 4. Protokoll der 81. Generalversammlung vom 30. August 2018**
  - 5. Abnahme der Jahresberichte:**
    1. des Präsidenten
    2. des Sportschefs
    3. des Juniorenobmannes
    4. des Seniorenobmannes
    5. der Damenabteilung
    6. des Schiedsrichterobmannes
  - 6. Finanzen**
    1. Genehmigung der Jahresrechnung 2018/2019
    2. Genehmigung des Revisorenberichtes
    3. Genehmigung des Budgets 2019/2020
  - 7. Wahl des Vorstandes**
    1. des Präsidenten
    2. der übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder
    3. von neuen Vorstandsmitgliedern
    4. Revisoren
  - 8. Ehrungen und Verdankungen**
  - 9. Varia**

Anträge von Vereinsmitgliedern, wie sie in den Statuten unter Art. 21 vorgesehen sind, sind beim Vorstand keine eingegangen. Gemäss Art. 20 der Statuten ist die Teilnahme an der Generalversammlung für den Vorstand, die Aktivmitglieder, die Senioren und Veteranen, die A-Junioren sowie Trainer und Schiedsrichter obligatorisch.

### FUSSBALL-CLUB REGENSDORF

Für den Vorstand:

Guido Müller      Renato Staub  
Präsident          Finanzchef

Regensdorf, 16. Juli 2019

## Protokoll

der 81. Generalversammlung des FC Regensdorf vom 30. August 2018 im Hotel Thessoni classic, Watt-Regensdorf

### 1. Begrüssung

Der Präsident, Frank Wolf, eröffnet die Generalversammlung um 20.10 Uhr. Speziell begrüsst werden die FCR-Supporterin und Alt-Gemeindepräsidentin Erika Kuczynski, Ehrenpräsident Sepp Kuczynski, Peter Staub, Präsident der FCR-Supportervereinigung, der ehemalige Kassier vom FCR und Supporter Benny Zeltner sowie der Präsident der Sponsorenvereinigung FCR's AMICUS Walter Ziegler. Weiter werden begrüsst die ehemaligen Vereinspräsidenten Guido Müller und Martin Wanner. Der Vorstand bedankt sich bei allen für ihre Anwesenheit.

Der Präsident erläutert kurz den Ablauf der GV:

- 20.00–21.15 Uhr GV
  - ab 21.15 Uhr Apéro im Wintergarten
- Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Frank Wolf hält fest, dass die Einladungen zur GV rechtzeitig verschickt wurden. Es sind vorgängig keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Da es zur verschickten Traktandenliste keine Einwände gibt, erklärt er die Generalversammlung somit als eröffnet.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Frank Wolf schlägt **Mathias Schneider** und **Mauro De Luca** als Stimmzähler vor. Sie werden beide von der Generalversammlung einstimmig bestätigt.

### 3. Appell

Gemäss Präsenzliste setzt sich die Generalversammlung wie folgt zusammen:

- 37 Aktive
- 25 Senioren/Veteranen
- 15 A-Junioren
- 6 Damen
- 28 Trainer und Schiedsrichter
- 2 Passivmitglied
- 1 Ehrenmitglieder
- 8 Vorstandsmitglieder
- 2 Supporter
- 2 Gäste

Total Anwesende: 126

**Total Stimmberechtigte:** 122 (ohne Gäste und Supporter)  
**Das absolute Mehr beträgt:** 62 Stimmen.

### 4. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung ist im Wortlaut in der Einladung abgedruckt. Der Präsident fragt die Anwesenden, ob es gewünscht wird, dass das Protokoll der letzten Generalversammlung trotzdem verlesen wird. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll der 80. Generalversammlung wird durch Handerheben genehmigt. Der Präsident dankt Heinz Suter für das Verfassen des letztjährigen GV-Protokolls.

### 5. Abnahme der Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidenten, des Sportchefs, des Junioren- und des Seniorenobmanns sowie der Damenabteilung sind alle in der Einladung zur Generalversammlung abgedruckt und müssen nicht einzeln vorgelesen werden. Es fehlt leider der Jahresbericht der Schiedsrichterabteilung. Der Präsident fragt, ob jemand wünscht, dass ein oder mehrere Berichte vorgelesen werden. Dies ist nicht der Fall. Die Jahresberichte werden von der Generalversammlung alle mit Applaus und ohne jegliche Einwände genehmigt und verdankt.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird separat durch den Vizepräsidenten der Generalversammlung zur Annahme vorgeschlagen. Der Bericht des Präsidenten wird ebenfalls durch Handerheben einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

### 6. Finanzen

#### 6.1. Genehmigung der Jahresrechnung 2017/18

Der Finanzchef Renato Staub präsentiert die Jahresrechnung 2017/18.

Die Erfolgsrechnung zeigt Aufwände von CHF 317'057.07 und Erträge von CHF 319'270.08. Der Gewinn der vergangenen Rechnungsperiode beträgt somit **CHF 2'213.01**. Dies ergibt einen neuen Gewinnvortrag von CHF 46'526.83. Dieser wird auf die neue Rechnung übertragen.

#### 6.2. Genehmigung des Revisorenberichtes

Der Revisorenbericht wird von Benny Zeltner (1. Revisor) vorgelesen. Der Bericht wird von der Generalversammlung durch Handerheben einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt. Die Generalversammlung erteilt somit dem Finanzchef und dem Vorstand die Entlastung.

Über die Mitgliederbeiträge muss nicht abgestimmt werden (kein Traktandum). Sie werden im Protokoll aber «pro memoria» erwähnt.

Die Mitgliederbeiträge pro Alterskategorie betragen:

Aktive	CHF 480.–
Damen	CHF 420.–
Senioren/Veteranen	CHF 400.–
Trainingsgruppe Veteranen	CHF 200.–
Junioren A-C	CHF 400.–
Junioren D-F	CHF 360.–
Junioren G	CHF 300.–
Passive	CHF 60.–

### 6.3. Genehmigung des Budgets 2018/19

Der Finanzchef, Renato Staub, erläutert das Budget 2018/19. Es schliesst mit einem **Verlust von CHF 2'850.–**. Das Budget zeigt Einnahmen von CHF 335'500.– denen Aufwände von CHF 338'350.– gegenüberstehen.

Die Generalversammlung genehmigt das Budget 2018/19 einstimmig. Die Arbeit vom Finanzchef, Renato Staub, wird mit Applaus verdankt.

## 7. Wahl des Vorstandes

### 7.1. Wahl des Präsidenten

Der Präsident, **Frank Wolf**, hat sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt. Der Vizepräsident, Heinz Suter, übernimmt die Wahl. Heinz Suter dankt Frank Wolf für seinen grossen Einsatz und freut sich, dass er sich für ein weiteres Vereinsjahr zur Verfügung stellt. Die Generalversammlung wählt Frank Wolf mit 112 Stimmen bei 10 Enthaltungen zum Präsidenten für ein weiteres Jahr und dankt ihm für seine Arbeit mit Applaus.

### 7.2. Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder

Zur Wiederwahl in den Vorstand haben sich bereit erklärt:

<b>Stefanie Della Torre</b>	Verantwortliche Damen / Team Furttal Zürich
<b>René Forrer</b>	Sportchef
<b>Renato Staub</b>	Finanzchef
<b>Valdrin Aliti</b>	Schiedsrichterobmann
<b>Toni Oggiano</b>	Seniorenobmann
<b>Heinz Suter</b>	Vizepräsident / Aktuar

Alle zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitglieder werden gemeinsam durch Handheben einstimmig und mit Applaus in ihrem Amt für eine weitere Amtszeit bestätigt.

### 7.3. Wahl von neuen Vorstandsmitgliedern

Der Vorstand hat nach dem Ausscheiden von Besnik Ramadani Ende letzten Jahres interimistisch **Julio Lorenzo** als neuen Juniorenobmann in den Vorstand berufen. Julio macht seine Arbeit sehr gut und kommt bei den Juniorentrainern sehr gut an. Die Arbeit im Vorstand funktioniert tadellos. Der Vorstand schlägt deshalb der Generalversammlung vor, Julio Lorenzo definitiv als Juniorenobmann in den Vorstand zu wählen.

Als Gegenkandidat hat sich vorgängig **Paride Scuderi** gemeldet. Paride war früher schon mal bei uns in der Juniorenabteilung als Trainer tätig. Heute spielt er beim FCR bei den Senioren.

Paride hat eine kleine Präsentation vorbereitet und stellt sich der Generalversammlung vor. Er ist der Ansicht, dass er dem FCR helfen kann, um den Verein weiterzubringen.

Der Präsident, Frank Wolf, ergreift das Wort und richtet ein paar Worte an die Generalversammlung. Er äussert sich sehr positiv über den aktuellen Juniorenobmann und schlägt der Generalversammlung vor die Stimme Julio Lorenzo zu geben.

Jetzt wendet sich Julio Lorenzo an die Generalversammlung und stellt sich und seine Ideen vor. Seine Vorstellungen decken sich in weiten Teilen mit dem Vorredner. Seine sieben Vereinsziele:

- Juniorenförderung
- 1. Mannschaft in der Interregionalen 2. Liga
- das Gros der 1. Mannschaft soll aus den eigenen Junioren kommen
- der Bevölkerung eine sinnvolle Beschäftigung im Breitenfussball anzubieten
- Förderung der Identifikation der Vereinsmitglieder mit dem FCR
- Wir leisten als Verein unseren sozialen und integrativen Beitrag
- Wir pflegen unsere Sponsoren

Julio weist darauf hin, dass der FCR weiterhin wächst, und auf erfahrene Funktionäre angewiesen sei. Als Beispiel zeigt er das Wachstum des FCR's in den letzten Jahren auf.

	<b>2014</b>	<b>2018</b>
Total Mannschaften	28	32
davon Junioren	21	27
Total Mitglieder	450	840
davon Junioren	300	560

Wahl:

Im ersten Wahlgang erreicht keiner der Kandidaten das absolute Mehr. Im zweiten Wahlgang wird **Paride Scuderi mit 55 Stimmen gewählt**. Julio Lorenzo erhält 43 Stimmen.

Zwischen den Wahlgängen findet eine angeregte und emotionale Diskussion statt. Sogar unser Ehrenpräsident, Sepp Kuczynski, ergreift das Wort und fordert die Mitglieder zu mehr Anstand und Sachlichkeit auf.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Frank Wolf</b>	Präsident
<b>Renato Staub</b>	Finanzchef
<b>René Forrer</b>	Sportchef / Juniorenkoordinator A-C
<b>Paride Scuderi</b>	Juniorenobmann
<b>Toni Oggiano</b>	Seniorenobmann
<b>Stefanie Della Torre</b>	Verantwortliche Damenabteilung
<b>Valdrin Aliti</b>	Schiedsrichterobmann
<b>Heinz Suter</b>	Vizepräsident / Aktuar

#### 7.4. Neuwahl eines zweiten Revisors:

Benny Zeltner scheidet nach zwei Amtsjahren als Revisor aus. Fritz Mauer wird somit zum ersten Revisor ernannt. Als neuer zweiter Revisor stellt sich **Fabian Müller** zur Verfügung.

Fabian Müller spielt in der zweiten Mannschaft und ist beruflich im Rechnungswesen tätig. Die Generalversammlung wählt ihn einstimmig zum neuen zweiten Revisor.

Revisoren:

Benny Zeltner, Regensdorf	(ausgeschieden)
<b>Fritz Maurer</b> , Würenlos	(1. Revisor)
<b>Fabian Müller</b> , Zürich	(2. Revisor)

Herzlichen Dank an die Revisoren für die geleistete Arbeit.

#### 8. Ehrungen / Dank an Mitglieder

Leider haben uns auf Ende Saison einige langjährige Juniorentrainer verlassen. Es sind dies:

Rolf Nyffenegger:	6 Jahre Juniorentrainer
Leo Freimüller	6 Jahre Juniorentrainer
Walter Grüter	mehrere Jahre B-Juniorentrainer und eine Saison Trainer der 1. Mannschaft

Frank Wolf dankt folgenden Mitgliedern für ihre Verdienste:

- Peter Staub: Papiersammlung
- Leo Freimüller, Alex Vicario, Julio Lorenzo und Thomas Zöllig: Organisation Junioren-Hallenturnier
- Senioren 30+: Organisation FCR-Olympiade (Sponsorenlauf)
- Ornella Riso: Betrieb Sportlerkiosk
- Nicola Zifarone: Grillmeister am Sportlerkiosk
- Massimo Farrace: Pflegen der Homepage
- Serkan Kabatas: J&S-Verantwortlicher
- Jenny Boss: Organisation Heimspiele der 1. Mannschaft
- Mario Caluori, Grischa-Design, Watt: Erstellung Matchprogramme

#### 9. Varia / Verschiedenes

##### 9.1. Vereinsanlässe / wichtige Termine:

12. Januar 2019	Papiersammlung
19./20. und 26./27. Januar 2019	ZKB-Junioren-Hallenturnier
Sonntag, 03. Februar 2019	Brunch für Trainer, Schiris, Vorstand und weitere Funktionäre
Mittwoch, 29. Mai 2019	FCR-Olympiade (vor Auffahrt)
29. August 2019	82. Generalversammlung
6.–8. Sept. 2019	Watterfäscht 2019

##### 9.2. Vereinsjubiläum

###### Benny Zeltner feiert dieses Jahr 50 Jahre FCR!

Benny trat im August 1968 als 14-jähriger den C-Junioren des FCR's bei. Zu dieser Zeit waren die C-Junioren noch die jüngsten Mitglieder. Benny spielte später bei den Aktiven und war viele Jahre auch als Juniorentrainer tätig. Als Buchhalter von Beruf ging es nicht lange und Benny war im Vorstand viele Jahre als Kassier verantwortlich für das finanzielle Wohlergehen des FCR. Benny ist auch heute noch stark mit dem FCR verbunden. Sei es als Revisor oder an der Matchkasse bei Heimspielen der 1. Mannschaft. Weiter ist Benny Revisor beim FVRZ und im Vorstand des Vereinskartells Regensdorf, wo er sich immer sehr für den FCR einsetzt. DANKE BENNY!

Frank Wolf dankt den Mitgliedern für die Teilnahme an der Generalversammlung und schliesst die Sitzung um 21.50 Uhr. Anschliessend an die GV sind alle Teilnehmer zu einem kleinen Apéro riche im Wintergarten eingeladen.

#### FUSSBALLCLUB REGENSDORF

Für das Protokoll:

Heinz Suter, Vizepräsident Dällikon, 17. September 2018

##### Verteiler:

Präsidenten:	Frank Wolf
Vorstand:	Stefanie Della Torre, Renato Staub, René Forrer, Valdrin Aliti, Toni Oggiano, Julio Lorenzo, Paride Scuderi, Heinz Suter
Rägi-Club:	Patrick Romer
Supporter:	Peter Staub
FCR's Amicus:	Walter Ziegler

Zu den Vorkommnissen des vergangenen Jahres möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

Der unangenehme und gehässige Schriftverkehr vor und nach der letzten Generalversammlung waren bedenklich und ich wünsche es dem ganzen Verein, dass dies nie mehr wiederkehrt. Die inkompetente Führung des Vereines nach AUSSSEN und die fragwürdigen Personalentscheide aus persönlichen Interessen haben dazu geführt, dass eine Gruppe aus der Juniorenabteilung den sofortigen Rücktritt des Präsidenten forderten und gleichzeitig die Wiedereinsetzung des offiziell gewählten Junioren Obmannes Paride Scuderi verlangten. Die Gründe des Rücktrittes von Paride Scuderi als Junioren Obmann nach kurzer Einarbeitungszeit sind allen bekannt und müssen hier nun nicht mehr erwähnt werden.

Nach zwei Gesprächen zwischen den Juniorentrainern und dem Vorstand, musste der Präsident zurücktreten. Der Vizepräsident Heinz Suter trat überraschend nach der zweiten Sitzung freiwillig zurück. Paride Scuderi wurde wieder in seine offiziell gewählte Funktion als Junioren Obmann eingesetzt.

Ich habe von den Junioren-Trainern die Fakten zur Kenntnis genommen und war bei den Gesprächen mit dem Vorstand dabei, ohne direkten Einfluss zu nehmen.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder konnten sich mit den Rücktritten abfinden und waren nun endlich froh, wenn die widerlichen und unangenehmen Diskussionen aufhörten und alle wollten ruhige und sachliche Arbeit verrichten.

Alle haben den freiwilligen Rücktritt von Heinz Suter bedauert, man hätte sich auch eine Interimsführung des Vereines durch Heinz Suter vorstellen können.

Ich habe grossen Respekt vor diesen Junioren-Trainern, denn alle und ohne Ausnahme haben seit letztem November in der Juniorenabteilung Verantwortung übernommen und dies wird sich für den Verein längerfristig auswirken.

Diese Einstellung hat mich dazu bewogen, den Verein bis zu den nächsten Wahlen zu führen und meine Ziele als Interimspräsident waren:

- Ruhe in den Vorstand und in den Verein zu bringen.
- Suche eines neuen Präsidenten und der übrigen neu zu besetzenden Vorstandsposten.
- Diverse wichtige Funktionen mussten im Verlaufe des Jahres neu besetzt werden.

Mein «Herzblut» gehört zum FCR, deshalb konnte ich nicht einfach hinsehen, sondern wollte eine Veränderung des Klimas, denn mit so vielen Junioren – stehen wir in der Verantwortung.

Ich bedanke mich bei der Vorstands-Kollegin Stefanie und den Vorstandskollegen für die ruhige und kompetente Arbeit in Ihren Ressorts.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei FRANK WOLF für die geleistete Arbeit im Vorstand.

Mit dem Rücktritt von Heinz Suter im vergangenen Jahr ist eine Persönlichkeit aus dem Vorstand zurückgetreten, die über Jahre hinweg hervorragende Arbeit geleistet hat. Wir erinnern uns an die vielen Grümpelturniere im Roos und später in der neuen Sportanlage Wisacher. Wir vergessen nicht die legendären Auftritte der Vereinsmitglieder und vor allem die damalige erste Mannschaft hat mit grossem Aufwand den Anlass begleitet.

Zusammen mit Fous und Thomas Kaul hat HS die letzten Versuche unternommen, dass bei uns die Grümpelturniere weiterleben würden. Eine verrückte Zeit, die uns allen unvergesslich in Erinnerung bleiben.

HS war verantwortlich für die traditionellen «Rägi- und Watter-Fäschter».

Die 75-Jahrfeier war ein Highlight und auch hier war er verantwortlich, genauso für die Führung des Sportlerkioskes. Seine Funktion als Protokollführer und Organisator der Generalversammlungen waren Standard und gehörten in seinen Verantwortungsbereich.

HEINZ, wir alle bedanken uns für die hervorragenden Leistungen für den FC REGENSDORF.

Renato Staub hat seinen Rücktritt auf diese GV hin schon länger kommuniziert. Als verantwortlicher Finanzchef hat er kontinuierlich nach jedem Vereinsjahr hervorragende Erfolgsrechnungen präsentiert. In seinem letzten Jahr – heute – präsentiert er dem Verein ein weiteres hervorragendes Resultat. Eine TOPLEISTUNG im Ressort Finanzen.

Als Junior und langjähriger Spieler der ersten Mannschaft war Renato auch an allen Aufstiegen ab 1998 beteiligt.

Lieber Renato, im Namen des Vorstandes und des Vereines bedanke ich mich herzlich bei Dir für die äusserst seriöse und erfolgreiche Arbeit.

Kurz vor Rückrundenstart mussten wir den Rücktritt von Ornella Riso zur Kenntnis nehmen. Die Betreuung des Sportler-Kioskes ist verbunden mit harter Arbeit und Präsenz. Im Namen des Vereines, des Vorstandes bedanke ich mich bei Dir für die geleistete Arbeit.

Lieber Peter, Du hast im letzten Januar letztmals die Papiersammlung organisiert und einen wie immer beachtlichen Betrag für den Verein eingeholt.

Als Präsident der Supporter, dann auch noch diesen Job im wohl verdienten Pensionsalter auszuüben ist EINZIGARTIG.

Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes und des gesamten Vereines für diese Leistung.

Ein herzliches DANKESCHÖN unseren Sponsorengruppen: AMICUS, Rägi-Club und den Supportern für die grosszügige und einzigartige Unterstützung.

Ich bedanke mich im Namen des Vereines bei den Hauptsponsoren der 1. Mannschaft

- Raiffeisenbank Zürich-Unterland
- Thessoni classic Zürich

Ein DANKESCHÖN an die TAUSENDER-SPONSOREN, Banden-Sponsoren, Tenue-Sponsoren und Werbe-Sponsoren.

Für die weitere Entwicklung im sportlichen und insbesondere auch im gesellschaftlichen Bereich wird der Vorstand gefordert sein. Identität zum FC REGENSDORF und die richtige Einstellung/Mentalität müssen wieder im Vordergrund stehen.

Wir hatten in der vergangenen Saison viel Glück mit der 1. Mannschaft, dass es nicht schlimmer gekommen ist! Die Änderungen im Trainerstab haben entscheidend dazu beigetragen. Der letztjährige Kader war weit weg von dem was man sich von einer vorbildlichen Mannschaft erwarten kann. Die 1. Mannschaft braucht nun wiederum «Zustrom» aus der eigenen Juniorenabteilung.

Auswärtige Spieler müssen die FCR-Mentalität mittragen – eine sorgfältigere Auswahl ist zu empfehlen, deshalb wurden auch neue Kriterien gesetzt.

Ich gratuliere der 2. Mannschaft. Zwei Punkte nach der Vorrunde und hoffnungslos auf einem Abstiegsplatz, verlor die Mannschaft nur noch gegen die 3 Spitzenmannschaften. Die Handschrift von Franz Stalder, der Motivator hat's geschafft und verblieb in der 3. Liga. GRATULIERE.

In der Juniorenabteilung sind die organisatorischen Belange mit «Vollgas» angegangen worden. Wir haben in allen Kategorien die Koordinatoren besetzt und alle Mannschaft haben Trainer. Die «Handschrift» von Paride Scuderi ist klar ersichtlich.

Die Damen haben eine hervorragende Platzierung mit dem 3. Rang.

Der Vorstand ist gefordert und wir müssen hierzu in den nächsten Monaten die langfristigen Ziele in der Zusammenarbeit mit den Partnerclubs Buchs-Dällikon und Zürich-Affoltern neu festlegen. Der FC REGENSDORF SETZT AUCH IN ZUKUNFT AUF DEN DAMEN-FUSSBALL.

Die Senioren organisierten auch dieses Jahr wiederum die OLYMPIADE. Der Anlass wurde mit dem «LEGENDEN-SPIEL» ergänzt. (FCR – FC Bülach) Viele Zuschauer und dankbare ehemalige FCR-Spieler aus der Zeit von 1998–2006 kehrten mit den Trainern aufs Wisacher zurück. Ein toller Abend – DANKE DIR UND DEINEM TEAM – TONI.

Die Veteranen II trainieren jeweils am Dienstag und sind in der Verlängerung im Hirschen und feiern jeweils die Vorrunde mit einer Metzgete oder im Sommer mit GRILLIEREN bei Willy.

Die U-90 spielt seit Jahren am Freitag-Nachmittag ab 16.00 Uhr im Hardegg und geniesst einmal jährlich die PIZZAS im Garten von Jacky Bucher.

Mit der heutigen GV ist mein Engagement für den FCR im Vorstand beendet.

Der Präsident  
Guido Müller

Regensdorf Juli 2019

«Nichts daran ist falsch, wenn wir nicht immer alles richtig machen» ... mit diesem Zitat möchte ich meine Zeilen über die abgelaufene Saison beginnen.

Nach dem Entscheid, Walter Grüter nicht mehr als Trainer für die 1. Mannschaft weiter zu beschäftigen, entschied ich mich für Gianluca Pasanisi als neuen Teamverantwortlichen. Seine Erscheinung, seine Aussagen und Ideen haben mich am Anfang überzeugt. Der Start in die Saison gelang dann aber nicht wunschgemäss und schon bald fand man sich in den hinteren Tabellenregionen wieder. Dem Trainer gelang es nicht die charakterlich, schwierige Mannschaft in den Griff zu bekommen. Ratlosigkeit stellte sich ein und kurz vor Ostern sah ich Handlungsbedarf und entschied mich für die Freistellung von Pasanisi. Acht Runden vor Schluss übernahmen Daniel Koch, ein ehemaliger FCR-Junior und Martin Dosch, nicht nur in Regensdorf kein Unbekannter, die Geschicke der Mannschaft. Zusammen mit dem bisherigen Assistenzcoach, Gian Luca Bortoluzzi, starteten die beiden die «Mission Ligaerhalt». Man konnte relativ schnell feststellen, dass nun eine ganz andere Intensität in der Mannschaft herrschte. Augenfällig, dass nun ein «anderer» Fussball gespielt wurde. Wie dem Leser bekannt sein dürfte, gelang es der Mannschaft den Ligaerhalt zu realisieren. Hypothetisch zu diskutieren ob dies auch mit dem ursprünglichen Trainer möglich gewesen wäre.

Auf die neue Saison hin werden Daniel Koch und Gian Luca Bortoluzzi die Mannschaft betreuen. Spieler, welche in Regensdorf nicht mehr zufrieden waren, sind weitergezogen. Neu wurde das Team vor allem mit talentierten, eigenen Junioren ergänzt. Unterstützt werden die Jungen durch einige erfahrene Spieler, welche das «Schiff» auf Kurs halten sollen. In den letzten Jahren haben wir gelernt, dass zuverlässige, gefestigte Charaktere für eine Mannschaft unumgänglich sind.



Foto: Zürcher Unterländer

Eine überzeugende Rückrunde bewahrte die 2. Mannschaft, nach nur einem Jahr, vor einem Abstieg in die 4. Liga. Nach der Vorrunde mit nur 4 Punkten gab fast niemand dieser Mannschaft Kredit. Nur die Mannschaft selber, zusammen mit dem Trainer Franz Stalder glaubte daran und schaffte das schier unmögliche.

Obwohl der Trainer teilweise mit sehr vielen Abwesenden zu «kämpfen» hatte, verlor er nie das Ziel aus den Augen und verstand es die Mannschaft auf die jeweiligen Aufgaben vorzubereiten.

In der zweiten Mannschaft spielen sehr viele gute Fussballer, welche auch die Möglichkeit hätten, eine Liga höher zu spielen. Private und berufliche Gründe sind aber dafür verantwortlich, dass sie sich für's «Zwei» entschieden haben. Schön für den FC Regensdorf, dass wir auch in der kommenden Saison eine Mannschaft in der dritten Liga haben.

Aufgrund der Unruhen bei den Aktiven sahen sich die A-Junioren nicht in der Lage, ihr Ziel Aufstieg in die Coca-Cola League zu realisieren. Zu viele Junioren mussten jeweils in der 1. Mannschaft aushelfen. Trainer Leys Francisque, war immer wieder gezwungen Umstellungen vorzunehmen. Im Weiteren musste er sehr oft mit weniger als 10 Spielern trainieren. In der kommenden Saison werden talentierte B-Junioren zum Team stossen. Man darf gespannt sein, was der Trainer mit einer neu formierten Mannschaft erreichen kann. Ich bin sehr froh, dass sich «Juni» für ein weiteres Jahr als Trainer zur Verfügung gestellt hat.

Der FC Regensdorf hat eine unruhige Saison 18/19, sportlich und administrativ, hinter sich. Wir sind aber mit einem «blauen Auge» davongekommen, und jetzt gilt es nach vorne zu schauen.

«Es gibt keinen Grund zurück zu schauen, wenn so viel Gutes vor Dir liegt.»

René Forrer  
Sportchef

Regensdorf, im Juni 2019



Foto: Zürcher Unterländer

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit mit ein paar wenigen Trainern ist es gelungen, die Unruhen auf ein Minimum zu reduzieren und die Saison 2018/2019 zu einem guten Ende zu führen.

Als Highlights seien die Hallenturniere genannt, welche aufgrund der personellen Änderungen im Vorstand wiederum innert kürzester Zeit organisiert werden mussten und Dank grossem persönlichem Einsatz aller Helferinnen und Helfer schliesslich erfolgreich durchgeführt werden konnten. Die Juniorinnen und Junioren waren mit grossem Enthusiasmus mittendrin, die Angehörigen fieberten kräftig mit und dankten es den Organisatoren mit vielen positiven Rückmeldungen.

Ein weiterer Höhepunkt stellte das Sommerturnier der G- und F-Junioren dar. Obwohl nicht genügend Anmeldungen für die Vollbesetzung der einzelnen Turniere eingegangen waren, hatten auch an diesem Sonntag die Kinder viel Spass, als sie auf dem Hauptplatz ihre Ballkünste unter Beweis stellen und ihrer Spiellaune freien Lauf lassen konnten. Auch den Helferinnen und Helfern des Sommerturniers gilt ein besonderer Dank.

Zu guter Letzt liessen es sich die Da-Junioren nach einer überragenden Hallensaison und Frühlingsrunde nicht nehmen, den Regionalen Cup-Final für sich zu entscheiden und den wohlverdienten Pokal nach Regensdorf mitzubringen! Herzlichen Glückwunsch an die Da-Jungs!

Bekanntlich laufen die Vorbereitungen für die neue Saison bereits, während die Frühlingsrunde voll im Gange ist. Dabei galt es, weitere engagierte, fach- und sozialkompetente Personen zu finden, die bei der Arbeit mit den Junioren unterstützen können. Rolf Nyffenegger, langjähriges FCR-Mitglied, hat sich als Koordinator im Bereich D und E zur Verfügung gestellt und Massimo Paoletti, Juniorentrainer im E, wird als Koordinator im Bereich F und G unterstützen. Zudem ist es uns gelungen, weitere neue, motivierte Trainer für den FCR zu gewinnen, die uns helfen wollen, die Juniorenabteilung positiv weiterzuentwickeln.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass Jahr für Jahr so viele Erwachsene ihre Freizeit für den FC Regensdorf zur Verfügung stellen und so viel Geduld aufbringen, um mit den Kindern zu arbeiten, ihnen Freude und Spass zu vermitteln und sie auch fussballerisch weiter zu bringen. Deshalb spreche ich mein ganz grosses Dankeschön an alle Trainerinnen und Trainer aus, die sich mit ihrem Engagement in den Dienst des FC Regensdorfs stellen!

Die personelle Zusammenstellung des neuen Trainer-Personals mit den beiden neuen Koordinatoren und den bestehenden und neuen Trainern stimmt mich sehr zuversichtlich, dass sich hier für die kommenden Jahre ein gut funktionierendes und harmonisierendes Trainer-Team bildet und zusammenwächst, welches bestrebt ist, die Interessen der Kinder wahrzunehmen und die Vereinsziele zu erreichen.

Ich freue mich, auf die neue Saison und auf eine gute Zusammenarbeit!

Paride Scuderi  
Leiter Junioren

Watt, im Juli 2019

Mit Michael Morillo konnten wir für die neue Saison 2018/2019 einen neuen Haupttrainer für das Frauen 1 gewinnen. Zusammen mit Larissa Springer plante das Trainer-Duo die anstehende Saison 2018/2019.

Leider verletzten sich gegen Ende der Saison 2017/2018 ein paar Stammspielerinnen, so dass nur ein reduzierter Kader für die Sommervorbereitung zur Verfügung stand. Keine einfache Aufgabe für das Trainer-Duo. Das eingespielte 3-5-2 konnte durch die Abwesenheiten nicht mehr gespielt werden. Die Trainer stellten auf ein 5-4-1 um, welches uns defensiv stärken sollte.

Im Juli 2018 starteten wir mit der intensiven Vorbereitung. Das reduzierte Kader war engagiert und gewillt, das neue Spielsystem zu trainieren. Mit nur einem einzigen Trainingsspiel in den Beinen starteten wir in die Saison mit dem Cup Spiel gegen Bülach. Zum Start in die Vorrunde der Meisterschaft hatte das Frauen 1 seine Mühen. Das neue Spielsystem war zu wenig eingepreßt, so dass durch die fehlende Konstanz im Team auf das klassische 4-4-2 umgestellt wurde. Die restlichen Spiele der Vorrunde konnte das TFZH 1 für sich entscheiden und reiste jeweils mit 3 Punkten nach Hause.

Zur Vorbereitung der Rückrunde 2019 reiste das Team für eine Woche ins Trainingslager nach Ayia Napa. Eine Woche mit gut 10 Trainingseinheiten, Theorie, Sonne und Pool-Time stärkte den Teamgeist. Diese Woche bot die Möglichkeit, das 3-5-2 auf dem Platz zu trainieren, die verschiedenen Positionen zu besprechen und diverse Übungen zu machen, um das System zu festigen. Es war eine tolle Woche voller Fussball, Sonnenschein und vor allem, sehr viel Spass.

Da die Rückrunden Vorbereitung bereits im Januar begann, konnten mit drei Monaten Trainings in den Beinen die anstehende Rückrunde optimal gestartet werden. Auch die Verletzten, welche in der Vorrunde fehlten, nahmen den Trainingsbetrieb wieder auf. Alle drei Trainingsspiele konnte das TFZH 1 für sich entscheiden. Den Trainer gaben diese Spiele die Möglichkeit, verschiedene Spielerinnen auf verschiedenen Positionen laufen zu lassen. Schlussendlich setzte sich das 3-5-2 durch.

Es galt, den beiden Aufstiegsaspiranten auf den Fersen zu bleiben. Leider hatten wir in der Rückrunde zu viele Punkte abgegeben, so dass wir nicht um den Aufstieg mitspielen konnten. Jedoch aber wollten wir unseren Gegnern auch keine Punkte schenken und traten jedes Spiel voller Motivation für die drei Punkte an. Beim Spiel gegen Volketswil, der 2. Platzierte, mussten wir volle drei Punkte abgeben, gegen Niederweningen, den 4. Platzierten konnten wir erfolgreich 3 Punkte abknüpfen und gegen Effretikon den 1. Platzierten spielte das Team Unentschieden.

Das Team bedankt sich recht herzlich beim Trainer-Duo Larissa Springer und Michael Morillo! Einen weiteren Dank an den ganzen STAFF des Team Furttal Zürich 1 und an alle Fans, die uns Sonntag für Sonntag an der Seitenlinie unterstützen.

Im Namen des TFZH Frauen 1 / Leiterin Aktive Frauen FC Regensburg

Stefanie Della Torre

Juli 2019

Und schon wieder ist eine Saison vorbei! Das hört sich ja richtig nach «krampfen» an. Nein, nein, so schlimm ist es dann auch nicht, nur sind wir halt wie schon im letzten Jahr hier «geschrieben 40+» und würden gerne auch dort Spielen gehen. Den die Gegner werden immer jünger, und wenn man gegen einen spielt, der gerade mal 30 Jahre alt ist und voll im Saft ist, dann merkt man dies.

Aber dafür machen wir es mit der Routine weg und unserem fussballerischen «Können». Dies hat unsere letzte Saison gezeigt, als wir in der Vorrunde Wintermeister waren und bis zwei Spiele vor Schluss noch um den Aufstieg spielten.

Das Spitzenspiel gegen Blue Star hatten wir dann sehr unglücklich verloren, wir waren bis zur 65 Minute 0-1 in Führung, dann ein missratener Schuss des gerade eingewechselten Gegenspieler, der vermutlich aus purer Verzweiflung rein kam, den der Gegner hatte bis dahin keine Chance und wir machten aus unseren Top Chancen den Sack nicht zu und so kam es, dass wir ein vermeidbares Tor erhielten.

Wir hatten noch zwei glasklare Penaltys, die der Schiedsrichter nicht pfiiff, und dann kam es wie es meistens kommt «wenn du die Tore nicht machst», da holte einer von den Gegner einen Sonntagsschuss von 30 Meter ins Lattenkreuz raus und wir verloren 2-1. Die Leere und die Enttäuschung in der Mannschaft war deutlich spürbar, so dass wir die letzten Spiele noch spielten, aber die Luft war draussen.

Wir hatten eine erfreuliche Saison mit viel Spass und super Typen in unserer Mannschaft und das macht Freude.

Hinblickend auf die neue Saison werden wir noch ein Jahr machen, und hoffen das wir ein paar Junge integrieren können, um dann in einem Jahr es denen überreichen können und wir zu den 40+ gehen können.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison mit wenig Verletzungen und wenn jemand der 30 Jahre ist oder ein wenig mehr ist und nicht mehr so viel trainieren möchte der ist bei uns herzlich willkommen.

Wir trainieren immer Dienstag 20.00–21.30 Uhr und immer jeweils am Freitag 20.00 Match.

Antonio Oggiano  
Trainer Senioren

Regensburg, im Juni 2019



**Erfolgsrechnung 1.7.2018 – 30.6.2019**

<b>ERTRAG</b>	<b>CHF</b>
Mitgliederbeiträge	172'314.00
Sponsoring	96'380.00
Werbung	4'500.00
Anlässe	25'154.12
Spielbetrieb/J&S	<u>36'603.00</u>
<b>Total Ertrag</b>	<b>334'951.12</b>
<b>AUFWAND</b>	<b>CHF</b>
Personalkosten	120'804.50
Spielerspesen/Transfers	23'560.00
Schiedsrichter	16'239.50
Tenue/Trainingsmaterial	32'123.26
Wäsche	17'435.00
Sanitäts- + div.Material	2'000.04
Gebühren SFV/FVRZ	16'597.15
Bussen	8'338.80
Teambildung/Turniere	38'900.63
Diverse Kosten	1'925.60
Raum + Platzkosten	15'451.85
Schiedsrichterpflege	7'239.50
Werbung	–
Verwaltung	10'438.84
Versicherungen	9'408.00
Verein allgemein	11'953.01
Finanzaufwand	<u>647.42</u>
<b>Total Aufwand</b>	<b>333'063.10</b>
<b>Jahresgewinn 2018/19</b>	<b>1'888.02</b>

**Bilanz per 30. Juni 2019**

<b>AKTIVEN</b>	<b>CHF</b>
Kasse	938.35
Postfinance	26'464.25
UBS	14'711.93
Debitoren	–
ZKB	4'676.30
Raiffeisen	19'192.85
Transitorische Aktiven	13'772.85
Banden	1.00
Alu-Tore	<u>1.00</u>
<b>Total Aktiven</b>	<b>79'758.53</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>CHF</b>
Kreditoren	–
KK SFV	–
KK FVRZ	–
Darlehen	–
Rückstellungen	–
Durchlaufkonto	–
Transitorische Passiven	31'343.68
<b>Jahresgewinn</b>	1'888.02
Gewinnvortrag	46'526.83
<b>Total Passiven</b>	<b>48'414.85</b>

**Budget Saison 2019/2020**

<b>ERTRAG</b>	<b>CHF</b>
Mitgliederbeiträge	162'000.00
Sponsoring	93'000.00
Werbung	4'500.00
Anlässe	36'000.00
Spielbetrieb/J&S	42'500.00

**Total Ertrag** **338'000.00**

<b>AUFWAND</b>	<b>CHF</b>
Personalkosten	124'500.00
Spielerspesen/Transfers	32'000.00
Schiedsrichter	16'500.00
Tenue/Trainingsmaterial	27'500.00
Wäsche	18'600.00
Sanitäts- + div.Material	2'000.00
Gebühren SFV/FVRZ	14'500.00
Bussen	10'500.00
Teambildung/Turniere	32'000.00
Diverse Kosten	2'750.00
Raum + Platzkosten	16'000.00
Schiedsrichterpflege	8'000.00
Werbung	–
Verwaltung	16'500.00
Versicherungen	6'000.00
Verein allgemein	11'000.00
Finanzaufwand	500.00

**Total Aufwand** **338'850.00**

**Jahresverlust 2019/20** **-850.00**

**Hauptsponsoren 1. Mannschaft**

**Raiffeisenbank Züri-Unterland**  
Geschäftsstelle Regensdorf  
Watterstrasse 31  
8105 Regensdorf

**Thessoni classic Zürich**  
Eichwatt 19  
8105 Regensdorf

**Sponsorenvereinigungen**  
Supporter Präsident Peter Staub  
Rägi Club Präsident Patrick Romer  
FCR Amicus Präsident Walter Ziegler

Rairing 25 8108 Dällikon  
Trockenloostrasse 67 8105 Regensdorf  
Rosengartenstrasse 43 8107 Buchs

**Tausender-Sponsoren 14/18**

Asani GmbH  
Kreativ Werbetechnik  
Samuel Rüegg Schreinerei GmbH  
Wanner & Lott AG  
Wanner + Fankhauser AG

Ringstrasse 41 8107 Buchs  
Hofstrasse 15 8181 Höri  
Industriestrasse 4 8108 Dällikon  
Althardstrasse 190 8105 Regensdorf  
Rebhaldenstrasse 4 8002 Zürich

**Bandensponsoren**

Axa Winterthur, Herr Robert Baumann  
Brunner Strub + Partner AG  
Haller Gerüstbau AG  
Horisberger Regensdorf AG, Druckerei  
Hotz Elektro AG  
Jäggi + Hafter AG  
Köchli Getränke AG  
Matter Garten AG  
Raiffeisenbank Züri-Unterland  
Zürcher Kantonalbank  
Metzgerei Bodmer GmbH  
IG Zentrum Regensdorf

Watterstrasse 33 8105 Regensdorf  
Landstrasse 64 5430 Wettingen  
Breitweg 2 5615 Fahrwangen  
Pumpwerkstrasse 41 8105 Regensdorf  
Wehntalerstrasse 113 8105 Regensdorf  
Althardstrasse 224 8105 Regensdorf  
Bahnhofstrasse 2 8162 Steinmaur  
Dielsdorfstrasse 32 8107 Buchs  
Watterstrasse 31 8105 Regensdorf  
Watterstrasse 57 8105 Regensdorf  
Zürcherstrasse 14 8107 Buchs  
Zentrum 8105 Regensdorf

**Tenuesponsoren**

Advellence Solutions AG  
Akar Transporte GmbH  
Allianz Suisse, Herr Michel Heiniger  
BAS Haushaltgeräte GmbH  
Carotenuto Massimo, Malergeschäft  
Ceconet AG  
Elektro Compagnoni AG  
EPSON Deutschland GmbH  
Fahrschule Koch GmbH  
FK Computer GmbH  
Harder Bedachungen AG  
Master Investment, Versicherungen  
Prida GmbH  
Raiffeisenbank Zürich-Unterland  
SADA AG  
Titan AG

Industriestrasse 50a 8304 Wallisellen  
Im Seewadel 4 8105 Regensdorf  
Wehntalerstrasse 66c 8181 Höri  
Dorfstrasse 57 8105 Watt  
Rechenbühl 79 8106 Adlikon  
Hintermättlistrasse 1 5506 Mägenwil  
Ettenfeldstrasse 18 8052 Zürich  
Steinackerstrasse 34 8302 Kloten  
Schulstrasse 29 8105 Regensdorf  
Hofwiesenstrasse 146 8057 Zürich  
Breitenweg 8 8156 Oberhasli  
Althardstrasse 146 8105 Regensdorf  
Seedammstrasse 3 8808 Pfäffikon  
Marktgasse 7 8180 Bülach  
Vega-Strasse 3 8152 Glattpark  
Badenerstrasse 458 8004 Zürich

**Werbesponsoren**

Horisberger Regensdorf AG, Druckerei

Pumpwerkstrasse 41 8105 Regensdorf



**Daniel Koch** Trainer 1. Mannschaft

**Beruf:** Polizist bei der Stadtpolizei Zürich, Kriminalabteilung, Ermittler Jugenddienst

**Wohnort:** Richterswil am wunderschönen Zürich-See

*Karriere:* Durchlaufen sämtlicher Juniorenabteilungen des FCR. Mit 17 Jahren (1987) debütierte ich in der 1. Mannschaft des FCR und blieb dort bis ins Jahr 1998. Eigentlich immer in der 2. Liga bis auf einen Abstieg in die 3. Liga und den sofortigen Wiederaufstieg (vielleicht waren es auch zwei Abstiege!). Damals gab es noch keine Interregio bzw. Promotion-League und 1. Liga Classic. Also spielte der FCR damals in der 4. höchsten Liga.

Danach zog ich familiär bedingt nach Wollerau und wechselte dann auch zum FC Wollerau. Im FC Wollerau spielte ich noch bis 2004 aktiv in der 3. Liga. Ab 2004 wechselte ich dann nahtlos ins Trainerbusiness. Ich erhielt beim FC Wollerau die Möglichkeit die 1. Mannschaft zu übernehmen und machte dann auch meine C- und B- Diplome in der Sparte Fussball. Für fünf Jahre war ich dann an der Seitenlinie beim FC Wollerau. Wir realisierten in dieser Zeit zwei Aufstiege in die 2. Liga, was für diesen kleinen Dorfverein eine kleine Sensation war. Nach diesen 5 Jahren schaltete ich eine Pause ein und war noch als Seniorenfussballer tätig. Nach 3 Jahren Pause übernahm ich mit einem Trainerkollegen für zwei Saisons die 1. Mannschaft des FC Einsiedeln in der 2. Liga.

Nebenbei coachte ich ab 2007 bis zum jetzigen Zeitpunkt die Polizei-Fussballnationalmannschaft und durfte an zwei Endrunden der Europameisterschaften in Athen und Prag teilnehmen. Dabei erreichten wir einen 3. und 6. Schlussrang

**Was waren Deine ersten Gedanken nach den ersten Trainings und den zwei/drei Spielen!**

Zuerst muss ich vielleicht hier erwähnen, dass dies eine völlig neue Situation war. und ich sehr spontan zu diesem Job angefragt wurde. Ich kannte weder die Mannschaft noch den bestehenden Staff (mit Ausnahme des Sportchef-Dino René Forrer und natürlich des Präsi Guido Müller, welche schon zu meiner Aktivzeit im FCR tätig waren.

Nach den ersten Trainings war uns, also mir und Martin Dosch klar, dass wir ein hartes Stück Arbeit vor uns hatten. Wir mussten in der Mannschaft Emotionen wecken, klare Ziele definieren und auch hart an der Physis arbeiten. Die Intensität wurde hernach in den Trainings erhöht und es wurde hart gearbeitet. Mit den positiven Resultaten kamen dann auch das Selbstvertrauen und die Siegermentalität zurück.

**Der FCR startete als zweitletzter in die Rückrunde und belegte Ende Saison einen Mittelfeldplatz! Was wurde verändert!**

Wie ich bereits erwähnt habe, wurde die Intensität hochgeschraubt und es wurde auch taktisch einiges verändert. Auch die Disziplin war ein grosses Thema, was auch personell einige Veränderung brachte. Schwierig gestaltete sich auch der Umstand, dass in diesen letzten Runden viele Spieler verletzt oder abwesend waren. Doch da muss ich den anwesenden Spielern ein Kompliment machen, welche schlussendlich den ‚Karren‘ aus dem Dreck zogen und alle schliesslich an einem ‚Strick‘ und vor allem in die gleiche Richtung zogen.

**Die Planung in die neue Saison steht. Welche Veränderungen sind angesagt!**

Wir wollen mit dem Beginn der Saison physisch auf einem Top-Level sein, darum wird in der Vorbereitung schon jetzt hart gearbeitet. Die Mannschaft möchten wir im technischen und taktischen Bereich weiterbringen und wir legen auch sehr hohen Wert auf die Teambildung. Da gehört neben gegenseitigem Respekt auf und neben dem Fussballplatz auch die notwendige Disziplin dazu. Für die neue Saison wurde der Kader gezielt verändert. Es verliessen uns langjährige und verdiente Spieler, aber auch wurden Spieler aussortiert, welche unseren Ansprüchen nicht genügten. Diese ‚Löcher‘ wurden durch gezielte Verstärkungen ersetzt, auch durch eigene Junioren. Wir sind sehr positiv und optimistisch für die neue Saison.

**Sind eigene Junioren im Kader!**

Für die neue Saison wurden drei neue Junioren mit Potential und mit der richtigen Einstellung nachgezogen. Es sind dies Fabrizio Di Bartolo, Davide Caracuta und Yllzon Dema. Von der letztjährigen Mannschaft waren bereits eigene junge Spieler aus dem Verein dabei, Manuel Jorge Pereira und die Gebrüder Zwahlen, welche auch im neuen Kader einen Platz fanden.

**Müssen wir weitere Veränderung vornehmen, vor allem bezüglich der Anforderungen in der Juniorenabteilung!**

Die Juniorenabteilung ist das Reservoir für die 1. Mannschaft und bei der Grösse des FCR muss zwingend seriös und strukturiert in der Juniorenabteilung gearbeitet werden. Dazu braucht es einen Koordinator und in allen Stufen gut ausgebildete Juniorentrainer. Ziel sollte es sein, dass jedes Jahr 1–2 Spieler den Sprung ins Fanion-Team schaffen. Denn diese eigenen Spieler sind es schlussendlich auch, welche sich mit dem Verein identifizieren und Vorbilder für unsere Junioren sind. Neben dem Spass am Fussball soll so wieder vermehrt der Anreiz geschaffen werden, sich für ein Aufgebot in der 1. Mannschaft zu empfehlen!

**Saisonziel!**

Gut in die Saison starten! Wir werden Spiel für Spiel unser Bestes geben und wollen unseren Zuschauern einen attraktiven, dynamischen Fussball zeigen. Nach der Vorrunde ziehen wir dann Bilanz und werden unser Saisonziel definieren. Ich möchte noch erwähnen, dass Gian Luca Bortoluzzi und ich zwei ambitionierte Trainer mit hohen Zielen sind und uns sicher nicht mit Mittelmass zufriedengeben werden.

# Thessoni

—home—

## Self service fitnessLOFT



### Einstiegsabonnement **Trainieren 300.– CHF / Jahr**

Inklusive folgender Leistungen

- Täglich geöffnet und jederzeit Zutritt
- Getränke, Säfte
- Parking in der Tiefgarage

Bei Abschluss einer 2-Jahresmitgliedschaft,  
Preis für eine Jahresmitgliedschaft: **250.–**

### Kollektivabonnements für **Firmen & Vereine**

Dabei wird die freie Benutzung der Mitarbeiter vereinbart  
und geregelt.

Die Identifikation erfolgt über die Firmen-ID / Mitglieder-  
ausweis

Die fitnessLOFT eignet sich nicht für Body building – Ziele  
und Programme.

Eichwatt 19 | 8105 Zürich Regensdorf  
Tel. +41 44 870 88 88 | Fax +41 44 870 88 99 | info@thessoni.com | www.thessoni.com



Foto: Zürcher Unterländer